

Lösungen zu den Fragen

1. Norwegen, Island
2.
 - Die systematische Personenkontrollen fallen weg.
 - Waren werden weiterhin kontrolliert.
 - Verdächtige Personen werden an der Grenze kontrolliert.
 - Im Landesinnern gibt es verstärkte Personenkontrollen.
3. Die Schweizer Grenze wäre Aussengrenze für die Schengen/Dublin-Staaten. Wir müssten mit Behinderungen im Grenzverkehr rechnen.
4. SIS = Schengen Informations System, polizeiliche Datenbank.
Die Polizei hätte mehr Informationen zur Fahndung nach Verbrechern und könnte Verbrechen besser bekämpfen.
5. Die Schweiz kann mit einem Veto verhindern, dass unerwünschte Personen das Visum erhalten.
6. Die beiden Datenbanken haben unterschiedliche Zwecke:
SIS: Verbrechensbekämpfung / Fahndung
 Vermisste Personen suchen
 Verlorene Gegenstände suchen (alles europaweit)
EURODAC: Kontrolle über Asylsuchende
 Zweitasyllgesuche erkennen und nicht behandeln
7. Weniger, Eurodac ermöglicht bessere Kontrollen über Asylsuchende (z.B. mithilfe von Fingerabdrücken).
8. www.verlag-fuchs.ch ↳civicampus ↳volksabstimmung vom 5. Juni ↳mehr ↳Übersicht Parolen
9. Eine vom Parlament beschlossene Vorlage vor das Volk bringen. 50 000 Unterschriften innert 100 Tagen

10. - Jeder mündige und urteilsfähige Schweizer Bürger
- Name, Vorname, Geb.Datum, Wohnadresse, Unterschrift

Lösungen Begriffe

- bilateral
- zweiseitig
- Referendum
- anderes Wort für Volksabstimmung
- Das Recht des Volkes, über wichtige Beschlüsse des Parlaments an der Urne zu entscheiden.
- Grenzwachtkorps
- Alle Zöllner und andere Bewacher unserer Grenze in Friedenszeiten
- Schengen-Visum
- Für den Besuch der Schengen/Dublin-Länder braucht es nur noch ein einziges Visum.
- Zweitasyugesuch
- Ein Ausländer, dessen Asylgesuch in einem Schengen/Dublin-Land abgelehnt wurde, versucht es in einem zweiten Land. Dank Eurodac kann sofort geprüft werden, ob schon einmal ein Gesuch gestellt wurde. Wenn ja, wird das zweite Gesuch nicht mehr behandelt.
- Volksmehr
- Die Mehrheit der Stimmenden bei einer Abstimmung
- Ständemehr
- Die Mehrheit der Kantone bei einer Abstimmung
- Politische Rechte
- Mündige und urteilsfähige Schweizerinnen und Schweizer haben folgende politische Rechte:
 - Stimmrecht
 - Wahlrecht
 - Initiativrecht
 - Referendumsrecht